

Die Chinesen.

In China wohnen die Chinesen; —
Ich bin zwar selbst nicht dort gewesen,
Doch hab' ich's irgendwo gelesen,
Und zweifle auch nicht dran; denn offenbar,
Was man in Büchern liest, ist alles wahr. —
Man sagt, es sei ein schönes Land,
Und weiter ist uns nichts bekannt;
Denn eine hohe Mauer schließt es ein,
Und keinen Fremden läßt man gern hinein,
Deswegen bleibt auch alles dort beim Alten;
Es kann sich Nichts entwickeln und entfalten,
Wie's schon vor tausend Jahren war,
So ist es auch noch über's Jahr;
Kurz um, man will nicht vorwärts gehn,
Und Alles bleibt beim Alten stehn,
Geh', geh'! du stolzer Mandarin,
Mit deinem seidnen Baldachin,
Du brauchst die Nase nicht zu zieh'n!

